II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

RAT

SIEBENTE ENTSCHEIDUNG DES RATES

vom 27. Juni 1985

über die Gleichstellung von Feldbesichtigungen von Saatgutvermehrungsbeständen in dritten Ländern

(85/355/EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 66/400/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Betarübensaatgut (1), zuletzt geändert durch die Beitrittsakte von 1979, insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe a),

gestützt auf die Richtlinie 66/401/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Futterpflanzensaatgut (2), zuletzt geändert durch die Richtlinie 85/38/EWG (3), insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe a),

gestützt auf die Richtlinie 66/402/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Getreidesaatgut (4), zuletzt geändert durch die Richtlinie 81/561/EWG (5), insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe a),

gestützt auf die Richtlinie 69/208/EWG des Rates vom 30. Juni 1969 über den Verkehr mit Saatgut von Öl- und Faserpflanzen (6), zuletzt geändert durch die Richtlinie 82/727/EWG (7), insbesondere auf Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe a),

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In Österreich, Australien, Bulgarien, Kanada, der Schweiz, der Tschechoslowakei, Zypern, der Deutschen Demokratischen Republik, Spanien, Ungarn, Israel, Norwegen, Neuseeland, Portugal, Polen, Rumänien, Chile, Schweden, Finnland, der Türkei, den Vereinigten Staaten von Amerika, Jugoslawien und Südafrika bestehen Vorschriften über die Kontrolle von Saatgut. Diese schreiben eine amtliche Feldbesichtigung bei der Saatguterzeugung vor.

Eine Prüfung dieser Vorschriften sowie ihrer Anwendung hat ergeben, daß die vorgeschriebenen Feldbesichtigungen den Voraussetzungen entsprechen, die jeweils in Anlage I der vorgenannten Richtlinien niedergelegt sind.

Die Geltungsdauer der Entscheidung 80/817/EWG (8), zuletzt geändert durch die Entscheidung 85/4/EWG (9), die eine Gleichstellung der Feldbesichtigungen in den vorgenannten Ländern ausspricht, läuft am 30. Juni 1985 ab. Es bedarf daher einer neuen Entscheidung.

Für sieben Drittländer sind zusätzlich eingehende Informationen angefordert worden. Die Erneuerung der Gleichstellung im Hinblick auf diese Länder sollte auf einen Zeitraum beschränkt werden, der zur Überprüfung und Auswertung dieser Informationen erforderlich ist, unbeschadet einer möglichen Erstreckung je nach dem Ergebnis dieser Überprüfung und Auswertung.

Die vorliegende Entscheidung enthält keinen Vorbehalt gegen eine mögliche Erneuerung der Gleichstellung betreffend Zypern und Finnland, wo während der Anwendungsdauer der Entscheidung 80/817/EWG keine Saatguterzeugung und Feldbesichtigung der unter die zuletzt genannte Entscheidung fallenden Arten erfolgte.

Die vorliegende Entscheidung schließt nicht aus, daß die gemeinschaftlichen Feststellungen aufgehoben werden bzw. ihre Geltungsdauer nicht verlängert wird, wenn sich herausstellt, daß die Voraussetzungen, auf denen sie beruhen, nicht oder nicht mehr gegeben sind. Hierzu sollten weitere praktische Erfahrungen mit dem in den genannten Ländern erzeugten Saatgut gesammelt werden, und zwar durch

(1) ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2290/66.
(2) ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2298/66.
(3) ABl. Nr. L 16 vom 19. 1. 1985, S. 41.
(4) ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2309/66.
(5) ABl. Nr. L 203 vom 23. 7. 1981, S. 52.
(6) ABl. Nr. L 169 vom 10. 7. 1969, S. 3.
(7) ABl. Nr. L 310 vom 25. 10. 1982, S. 21.
(8) ABl. Nr. L 240 vom 12. 9. 1980, S. 1.
(9) ABl. Nr. L 2 vom 3. 1. 1985, S. 19.

Anbau und Kontrolle von Proben im Rahmen gemeinschaftlicher Vergleichsprüfungen.

Es hat sich gezeigt, daß verschiedene technische und verwaltungsmäßige Bestimmungen des Anhangs sehr häufigen Anpassungen unterliegen. Zur Vereinfachung des derzeitigen Verfahrens bei den Änderungen des Anhangs sollten diese Anpassungen nach dem Verfahren des Ständigen Ausschusses für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen erfolgen.

Die vorliegende Entscheidung berührt nicht das Protokoll über den innerdeutschen Handel und die damit zusammenhängenden Fragen —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Es wird festgestellt, daß die Fehlbesichtigungen von Vermehrungsbeständen für die Erzeugung von Saatgut der Kategorie „Zertifiziertes Saatgut", die in den in Teil I des Anhangs aufgeführten Ländern von den dort genannten Stellen bei den dort jeweils angegebenen Arten durchgeführt werden, den Voraussetzungen der Anlage I Teil A der Richtlinie 66/400/EWG und der jeweiligen Anlage I der Richtlinien 66/401/EWG, 66/402/EWG und 69/208/EWG entsprechen, sofern die in Teil II des Anhangs der vorliegenden Entscheidung aufgeführten Anforderungen erfüllt sind.

Artikel 2

Die technischen und verwaltungsmäßigen Anpassungen des Anhangs, mit Ausnahme derer, die die Spalte 1 der Tabelle in Teil I des Anhangs betreffen, erfolgen nach dem Verfahren des Artikels 21 der Richtlinien 66/400/EWG, 66/401/EWG und 66/402/EWG und des Artikels 20 der Richtlinie 69/208/EWG.

Artikel 3

Diese Entscheidung gilt vom 1. Juli 1985 bis zum 30. Juni 1987 im Falle von Österreich, Australien, Norwegen, Neuseeland, Schweden, den Vereinigten Staaten von Amerika und Jugoslawien und vom 1. Juli 1985 bis zum 30. Juni 1990 im Falle der anderen in Teil I des Anhangs genannten Drittländer.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Luxemburg am 27. Juni 1985.

Im Namen des Rates

Der Präsident

A. BIONDI

ANHANG

TEIL I

ANWENDUNGSBEREICH

1. ZEICHENERKLÄRUNG

1.1. Die Drittländer sind in Spalte 1 der Tabelle unter Nummer 2 in der alphabetischen Reihenfolge der folgenden beim internationalen Automobilcode verwandten Abkürzungen der Staaten aufgeführt:

A = Österreich

AUS = Australien

BG = Bulgarien

CDN = Kanada

CH = Schweiz

CS = Tschechoslowakei

DDR = Deutsche Demokratische Republik

E = Spanien

H = Ungarn

IL = Israel

N = Norwegen

NZ = Neuseeland

P = Portugal

PL = Polen

R = Rumänien

RCH = Chile

S = Schweden

TR = Türkei

USA = Vereinigte Staaten von Amerika

YU = Jugoslawien

ZA = Südafrika

1.2. Die Angaben 66/400, 66/401, 66/402 und 69/208 in Spalte 3 der Tabelle bedeuten jeweils:

— 66/400: Richtlinie 66/400/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Betarübensaatgut;

— 66/401: Richtlinie 66/401/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Futterpflanzensaatgut;

— 66/402: Richtlinie 66/402/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Getreidesaatgut;

— 69/208 Richtlinie 69/208/EWG des Rates vom 30. Juni 1969 über den Verkehr mit Saatgut von Öl- und Faserpflanzen.

1.3. Die Angaben in Spalte 4 der Tabelle unter Nummer 2 beziehen sich auf die in Teil II Nummer 3 dieses Anhangs aufgeführten Anforderungen.

2. TABEL – TABELLE – ΠΙΝΑΚΑΣ – TABLE – TABLEAU – TAVOLA – TABEL

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
A	— Bundesanstalt für Pflanzenbau, Wien — Burgenländische Landwirtschaftskammer, Eisenstadt — Landwirtschaftskammer für Kärnten, Klagenfurt — Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wien — Landwirtschaftskammer für Oberösterreich, Linz — Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Graz — Landes-Landwirtschaftskammer für Tirol, Innsbruck — Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg, Salzburg — Landwirtschaftskammer für Vorarlberg, Bregenz	— 66/400 Beta vulgaris — 66/401 Arrhenatherum elatius Dactylis glomerata Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Lolium x hybridum Phleum pratense Poa pratensis Trisetum flavescens Lotus corniculatus Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Medicago sativa Medicago x varia Pisum sativum (partim) Trifolium incarnatum Trifolium pratense Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum Triticum durum Triticum spelta Zea mays — 69/208 Brassica juncea Brassica napus ssp. oleifera Brassica nigra Brassica rapa (partim) Helianthus annuus Sinapis alba	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
AUS	Department of Primary Industry, Canberra	— 66/401 Dactylis glomerata Festuca arundinacea Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Medicago sativa Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Trifolium repens Trifolium resupinatum Vicia faba (partim) Vicia villosa Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera — 69/208 Brassica napus ssp. oleifera Brassica rapa (partim) Sinapis alba	
BG	Sortovi Semena I Posadatchen Materiel, Sofia	— 66/400 Beta vulgaris — 66/401 Medicago sativa Pisum sativum (partim) Vicia sativa — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Triticum aestivum Zea mays — 69/208 Helianthus annuus	
CDN	Agriculture Canada, Ottawa	— 66/401 Agrostis gigantea Agrostis stolonifera Agrostis tenuis Alopecurus pratensis Dactylis glomerata Festuca arundinacea Festuca ovina	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
		Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum bertolonii Phleum pratense Poa annua Poa nemoralis Poa palustris Poa pratensis Poa trivialis Lotus corniculatus Medicago lupulina Medicago sativa Pisum sativum (partim) Trifolium hybridum Trifolium incarnatum Trifolium pratense Trifolium repens Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum Triticum durum Triticum spelta Zea mays — 69/208 Brassica juncea Brassica napus ssp. oleifera Brassica nigra Brassica rapa (partim) Glycine max Helianthus annuus Linum usitatissimum Sinapis alba	
CH	— Anerkennungsstelle Eidgenössische Forschungsanstalt für Landwirtschaftlichen Pflanzenbau, Zürich	— 66/401 Dactylis glomerata Festuca arundinacea	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
	— Service de certification des semences, station fédérale de recherches agronomiques de Changins, Nyon	Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Lolium x hybridum Poa pratensis Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Vicia faba (partim) — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum Triticum durum Triticum spelta Zea mays	
CS	Ustrědní kontrolní a zkušební ustav zemědělský/Central Institute for Control and Testing in Agriculture, Praha	— 66/400 Beta vulgaris — 66/401 Agrostis canina Agrostis gigantea Agrostis stolonifera Agrostis tenuis Arrhenatherum elatius Dactylis glomerata Festuca arundinacea Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Poa nemoralis Poa palustris Poa pratensis Poa trivialis Trisetum flavescens Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
		Secale cereale Triticum aestivum Zea mays — 69/208 Brassica napus ssp. oleifera	
DDR	Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung, Fachgebiet Saat- und Pflanzgut, Dresden	— 66/400 Beta vulgaris — 66/401 Dactylis glomerata Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Poa pratensis Lupinus luteus Medicago x varia Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Vicia faba (partim) Vicia sativa Vicia villosa Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus spp. oleifera — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum Triticum durum — 69/208 Brassica napus ssp. oleifera Brassica rapa (partim) Sinapis alba	
E	Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, Madrid	— 66/400 Beta vulgaris — 66/401 Alopecurus pratensis Arrhenatherum elatius	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
		Dactylis glomerata Festuca arundinacea Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Trisetum flavescens Hedysarum coronarium Lotus corniculatus Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Medicago lupulina Medicago sativa Medicago x varia Onobrychis viciifolia Pisum sativum (partim) Trifolium alexandrinum Trifolium hybridum Trifolium incarnatum Trifolium pratense Trifolium repens Trifolium resupinatum Trigonella foenum-graecum Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Oryza sativa Triticum aestivum Triticum durum Triticum spelta Zea mays — 69/208 Brassica juncea Brassica napus ssp. oleifera Brassica rapa (partim) Glycine max Gossypium spp. Helianthus annuus	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
H	Növénytermesztési és Minősitő Intézet, Budapest	— 66/400 Beta vulgaris — 66/401 Alopecurus pratensis Arrhenatherum elatius Dactylis glomerata Festuca arundinacea Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Lolium x hybridum Phleum pratense Poa pratensis Lotus corniculatus Lupinus albus Lupinus luteus Medicago sativa Medicago x varia Onobrychis viciifolia Pisum sativum (partim) Trifolium alexandrinum Trifolium incarnatum Trifolium pratense Trifolium repens Trifolium resupinatum Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa Raphanus sativus ssp. oleifera — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum Triticum durum Zea mays — 69/208 Brassica juncea Brassica napus ssp. oleifera Brassica nigra Brassica rapa (partim) Glycine max Helianthus annuus Linum usitatissimum Sinapis alba	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
IL	Ministry of Agriculture, Seed and Nursery Stock Inspection Service, Yafo	— 66/401 Medicago sativa Trifolium alexandrinum Trifolium repens Trifolium resupinatum — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Triticum aestivum Triticum durum Zea mays — 69/208 Arachis hypogaea Gossypium spp.	
N	Statens Planteavlsråd/The National Seed Council, As	— 66/401 Agrostis tenuis Dactylis glomerata Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Poa pratensis Trifolium hybridum Trifolium pratense	
NZ	Ministry of Agriculture and Fisheries, Wellington	— 66/400 Beta vulgaris (1) — 66/401 Agrostis tenuis Dactylis glomerata Festuca arundinacea Lolium multiflorum Lolium perenne Lolium x hybridum Phleum pratense	

(1) Kun for sukkerroe.
Nur bei Zuckerrübe.
Μόνο για σακχαρότευτλα.
Solely in the case of sugar beet.
Uniquement pour betteraves sucrières.
Unicamente per barbabietole da zucchero.
Uitsluitend voor suikerbieten.

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
		Medicago sativa Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Trifolium repens Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Triticum aestivum Triticum durum — 69/208 Brassica rapa (partim) Brassica napus ssp. oleifera Linum usitatissimum (1) Sinapis alba	
P	Direcção-Geral de Protecção da Produção Agrícola, Lisboa	— 66/401 Lolium perenne Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Trifolium resupinatum Vicia sativa Vicia villosa — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Oryza sativa Triticum aestivum Triticum durum Zea mays	
PL	— Inspekcja Nasienna Centralny Inspektorat, Warszawa — Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Bydgoszcz — Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Gdansk	— 66/400 Beta vulgaris — 66/401 Agrostis gigantea Agrostis stolonifera Agrostis tenuis	

(1) Kun for oliehør.
Nur bei Öllein.
Μόνο για ελαιούχο λίνο.
Solely in the case of linseed.
Uniquement pour le lin oléagineux.
Unicamente per lino oleaginoso.
Uitsluitend voor olievlas.

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
	— Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Krakow — Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Poznań — Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Warszawa — Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Wrocław	Alopecurus pratensis Arrhenatherum elatius Dactylis glomerata Festuca arundinacea Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Lolium x hybridum Phleum pratense Poa palustris Poa pratensis Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Medicago lupulina Medicago x varia Onobrychis viciifolia Pisum sativum (partim) Trifolium incarnatum Trifolium pratense Trifolium repens Vicia faba (partim) Vicia sativa Vicia villosa Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum — 69/208 Brassica napus ssp. oleifera (1) Brassica rapa (partim) (1) Carum carvi Papaver somniferum Sinapis alba (1)	

(1) Til foderbrug.
· Für Futterzwecke.
Προορίζεται για κτηνοτροφή.
For fodder purposes.
À des fins fourragères.
A fini foraggeri.
Voor voederdoeleinden.

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
R	Ministerul Agriculturii şi Industriei Alimentare – Inspecţia de Stat pentru Calitatea Seminţelor şi Materialului Săditor, Bucureşti	— 66/400 Beta vulgaris — 66/401 Dactylis glomerata Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Medicago sativa Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Trifolium repens Vicia faba (partim) Vicia sativa Vicia villosa Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera — 66/402 Hordeum vulgare Zea mays — 69/208 Brassica napus ssp. oleifera Brassica nigra Brassica rapa (partim) Glycine max Helianthus annuus Sinapis alba	
RCH	Servicio Agrícola y Ganadero, Unidad Técnica de Semillas, Santiago de Chile	— 66/400 Beta vulgaris — 66/401 Medicago sativa Trifolium pratense — 66/402 Zea mays — 69/208 Helianthus annuus	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
S	Statens utsädeskontroll, Solna	— 66/400 Beta vulgaris — 66/401 Agrostis stolonifera Dactylis glomerata Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Poa pratensis Medicago sativa Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Trifolium repens Vicia faba (partim) — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum — 69/208 Brassica napus ssp. oleifera Brassica rapa (partim) Sinapis alba	
TR	Ministry of Agriculture, Forest and Rural Affairs, Republic of Turkey	— 66/400 Beta vulgaris (1)	
USA	— Alabama Crop Improvement Association, Inc., Auburn University — Arizona Crop Improvement Association, Inc., University of Arizona — California Crop Improvement Association, University of California — Colorado Seed Growers Association, Colorado State University — Georgia Crop Improvement Association, Inc., University of Georgia	— 66/400 Beta vulgaris (1) — 66/401 Agrostis canina Agrostis gigantea Agrostis stolonifera Agrostis tenuis Alopecurus pratensis Dactylis glomerata	

(1) Kun for sukkerroe.
Nur bei Zuckerrübe.
Μόνο για σακχαρότευτλα.
Solely in the case of sugar beet.
Uniquement pour betteraves sucrières.
Unicamente per barbabietole da zucchero.
Uitsluitend voor suikerbieten.

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
	— Hawaii Department of Agriculture, Board of Agriculture — Idaho Crop Improvement Association, University of Idaho — Illinois Crop Improvement Association, University of Illinois — Indiana Crop Improvement Association, Purdue Univerity — Iowa Crop Improvement Association, Iowa State University — Kansas Crop Improvement Association, Kansas State Univerity — Kentucky Seed Improvement Association, University of Kentucky — Louisiana Department of Agriculture, Office of Agriculture and Environment Sciences — University of Maryland, State Board of Agriculture — Michigan Crop Improvement Association, Michigan State University — Minnesota Crop Improvement Association, University of Minnesota — Missouri Seed Improvement Association, University of Missouri — Montana Seed Growers Association, Montana State University — Nebraska Crop Improvement Association, University of Nebraska — Nevada Department of Agriculture, Division of Plant Industry — New Jersey Department of Agriculture, Bureau of Seed Certification — New Mexico Crop Improvement Association, New Mexico State University — New York Seed Improvement Co-operative, Cornell University — North Carolina Crop Improvement Association, North Carolina State University — North Dakota State Seed Commission, North Dakota Department of Agriculture — Ohio Seed Improvement Association, Ohio State University — Oklahoma Crop Improvement Association, Oklahoma State University — Oregon Seed Certification, Oregon State University — Pennsylvania Department of Agriculture, Bureau of Plant Industry — South Carolina Seed Certification Department, Clamson University — South Dakota Seed Certification Plant Science Department, South Dakota State University — Tennessee Crop Improvement Association — Texas Department of Agriculture, Seed Division — Utah Crop Improvement Association, Utah State University	Festuca arundinacea Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Lolium x hybridum Phleum bertolonii Phleum pratense Poa annua Poa nemoralis Poa palustris Poa pratensis Poa trivialis Hedysarum coronarium Lotus corniculatus Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Medicago lupulina Medicago sativa Medicago x varia Onobrychis viciifolia Pisum sativum (partim) Trifolium alexandrinum Trifolium hybridum Trifolium incarnatum Trifolium pratense Trifolium repens Trifolium resupinatum Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Oryza sativa Secale cereale Triticum aestivum Triticum durum Triticum spelta Zea mays — 69/208 Arachis hypogaea Brassica juncea	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
1	2	3	4
	— Vermont Department of Agriculture, Plant Industry Division — Virginia Crop Improvement Association, Virginia Polytechnic Institute and State University — Washington State Department of Agriculture, Seed Branch — Wisconsin Crop Improvement Association, University of Wisconsin — Wyoming Seed Certification Service, University of Wyoming	Brassica napus ssp. oleifera Brassica nigra Brassica rapa (partim) Canabis sativa Carum carvi Glycine max Gossypium spp. Helianthus annuus Linum usitatissimum Sinapis alba	
YU	— Institut Za Ratarstvo I Povrtarstvo — Novi Sad — Institut Za Opl. I Proizv. Bilja, Zagreb — Zavod za krmno bilje, Krusevac — Institut za poljoprivredna istrazivanja, Sarajevo — Poljoprivredni institut, Osijek — Kmetijski institut Slovenije, Ljubliana — Institut za Poljodelstvo, i Gradinarstvo, Skopje	— 66/400 Beta vulgaris — 66/401 Lolium x hybridum Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera — 66/402 Zea mays — 69/208 Brassica napus ssp. oleifera Brassica rapa (partim)	
ZA	Directorate of Plant and Seed Control, Department of Agricultural Economics and Marketing, Pretoria Direktoraat Plant- en Saadbeheer, Departement van Landbou-Ekonomie en -Bemarking, Pretoria	— 66/401 Dactylis glomerata Festuca arundinacea Lolium multiflorum Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Medicago sativa Raphanus sativus ssp. oleifera — 66/402 Zea mays — 69/208 Arachis hypogaea Glycine max Gossypium spp. Helianthus annuus	(a)

TEIL II

ANFORDERUNGEN

1. **Anforderungen betreffend das von der Richtlinie 66/400/EWG erfaßte Saatgut**

1.1. Die Feldbesichtigung wird nach den einzelstaatlichen Vorschriften zur Anwendung des Systems der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für die sortenmäßige Zertifizierung von Saatgut von Zucker- und Futterrüben, das für den internationalen Handel bestimmt ist, durchgeführt.

Diese Feldbesichtigung wird durch die in Spalte 2 der Tabelle in Teil I Nummer 2 aufgeführten Stellen oder unter der Verantwortung dieser Stellen durch juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts vorgenommen, sofern diese Personen an dem Ergebnis dieser Besichtigung kein Gewinninteresse haben.

1.2. Das geerntete Saatgut befindet sich in einer amtlich verschlossenen Packung, die mit dem besonderen OECD-Etikett für noch nicht endgültig zertifiziertes Saatgut versehen ist. Es enthält folgende zusätzliche Angaben:

— Bezugsnummer des Basissaatguts,

— Name des Mitgliedstaats, der die Anerkennung des Basissaatguts vorgenommen hat.

1.3. Das geerntete Saatgut wird von einem amtlichen Zeugnis begleitet, das folgende Angaben trägt:

— die Größe der Anbaufläche,

— die Menge des geernteten Saatguts,

— die Bestätigung, das der Feldbestand, aus dem das Saatgut stammt, die an ihn gestellten Anforderungen erfüllt.

2. **Anforderungen betreffend das von den Richtlinien 66/401/EWG, 66/402/EWG und 69/208/EWG erfaßte Saatgut**

2.1. Die Feldbesichtigung wird durchgeführt nach den einzelstaatlichen Vorschriften zur Anwendung des Systems der OECD für die sortenmäßige Zertifizierung von für den internationalen Handel bestimmtem

— Saatgut von Futter- und Ölpflanzen, soweit es sich um die Richtlinien 66/401/EWG und 69/208/EWG handelt;

— Getreidessaatgut, soweit es sich um die Richtlinie 66/402/EWG handelt, im Hinblick auf andere Getreidearten als Zea mays;

— Saatgut von Mais, soweit es sich um die Richtlinie 66/402/EWG im Hinblick auf Zea mays handelt.

Diese Feldbesichtigung wird durch die in Spalte 2 der Tabelle aufgeführten Stellen oder unter der Verantwortung dieser Stellen durch juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts vorgenommen, sofern diese Personen an dem Ergebnis dieser Besichtigung kein Gewinninteresse haben.

2.2. Das geerntete Saatgut befindet sich in einer amtlich verschlossenen Packung, die mit einem amtlichen Etikett versehen ist, das mindestens folgende Angaben enthält:

— verantwortliche Stellen und Land,

— Art,

— Sorte,

— bei Hybriden von Zea mays: den Typ der Hybride,

— „nicht endgültig anerkanntes Saatgut“ und Anzahl der Generationen nach dem Basissaatgut,

— Bezugsnummer des Basissaatguts und Name des Mitgliedstaats, der die Anerkennung des Basissaatguts vorgenommen hat,

— Bezugsnummer der Partie,

— angegebenes Netto- oder Bruttogewicht.

Alle Angaben sind mindestens in einer der Amtssprachen der Europäischen Gemeinschaften abgefaßt.

2.3. Das geerntete Saatgut wird von einem amtlichen Zeugnis begleitet, das folgende Angaben trägt:

— die Größe der Anbaufläche,

— die Menge des geernteten Saatguts,

— die Bestätigung, daß der Feldbestand, aus dem das Saatgut stammt, die an ihn gestellten Anforderungen erfüllt.

3. **Bedingungen, die in den Fällen gelten, in denen in Spalte 4 der in Teil I Nummer 2 aufgeführten Tabelle Bemerkungen erscheinen**

a) Die in Nummer 2.1 erster Satz dritter Gedankenstrich aufgeführte Anforderung findet keine Anwendung. Die Feldbesichtigung wird nach den einzelstaatlichen Regeln für die sortenmäßige Kontrolle des Saatguts vorgenommen.